

# Lehrveranstaltung

## FS - Forschungsseminar

---

Version: 0 | Letzte Änderung: 30.03.2022 10:45 | Entwurf: 1 | Status: Entwurf

### ^ Allgemeine Informationen

<b>Langname</b>	Forschungsseminar
<b>Anerkennende LModule</b>	<a href="#">FS_MaET</a>
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. Jens Onno Krahl Professor Fakultät IME
<b>Niveau</b>	Master
<b>Semester im Jahr</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	Semester
<b>Stunden im Selbststudium</b>	282
<b>ECTS</b>	10
<b>Dozenten</b>	alle Dozenten
<b>Voraussetzungen</b>	Da die fachliche Ausrichtung des Seminars in Abstimmung mit dem betreuenden Dozenten erfolgt, ist eher die Kompetenz "wissenschaftliche Arbeitsweise" als Voraussetzung mitzubringen, was in Bachelorarbeit auch schon trainiert wird. Voraussetzung ist ferner, dass sich der Studierende selbständig in Themen einarbeiten kann.
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch, englisch bei Bedarf
<b>separate Abschlussprüfung</b>	Ja

## Abschlussprüfung

### Details

Der Studierende arbeitet an der Beantwortung der wissenschaftlichen Fragestellung durch Literaturrecherche, Erstellung eines Projektplanes, Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten. Der jeweilige Stand der Arbeit ist dreimal untersemesterig in einem Seminartermin plus zum Abschluss in Form eines Posters zu präsentieren und im wissenschaftlichen Diskurs zu verteidigen. Die Präsentation und Verteidigung geht zu 50% in

die Gesamtbewertung ein.

Abschließend erfolgt die Dokumentation der Arbeitsschritte in Form eines wissenschaftlichen Aufsatzes, dieser geht ebenso zu 50% in die bewertung ein.

### Mindeststandard

1) Einordnung in den thematischen Kontext ist sauber erfolgt

2) Es ist ein klarer Roter Faden erkennbar, auch für den Fall, dass wissenschaftlich ein negatives Ergebnis vorliegt. Wichtig ist, dass die Argumentationskette begründet, warum welcher Arbeitsschritt erfolgte.

3) Beide Punkte erkennt der Betreuer konkret in Gesprächen im Labor, bei Präsentation und Verteidigung der Arbeiten sowie im abschließenden wissenschaftlichen Aufsatz.

Natürlich kann auch im Falle eines negativen wissenschaftliche Ergebnisses die Höchstnote erzielt werden, sofern eine entsprechend strukturierte Arbeitsweise erfolgt und Präsentation, Verteidigung und Dokumentation exzellent sind.

### Prüfungstyp

Der Studierende arbeitet an der Beantwortung der wissenschaftlichen Fragestellung durch Literaturrecherche, Erstellung eines Projektplanes, Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten. Der jeweilige Stand der Arbeit ist dreimal untersemestrig in einem Seminartermin plus zum Abschluss in Form eines Posters zu präsentieren und im wissenschaftlichen Diskurs zu verteidigen. Die Präsentation und Verteidigung geht zu 50% in die Gesamtbewertung ein.

Abschließend erfolgt die Dokumentation der Arbeitsschritte in Form eines wissenschaftlichen Aufsatzes, dieser geht ebenso zu 50% in die bewertung ein.

## ^ Seminar

### Lernziele

---

#### Kenntnisse

Die selbständige Forschung an der wissenschaftlichen Fragestellung erbringt einen hohen Wissenszuwachs, auch rechts und links der eigentlichen Kernfrage.

Im Seminar sowie auf der Posterpräsentation erfährt der Studierende fachliche Inhalte von anderen wissenschaftlichen Fragestellungen.

---

#### Fertigkeiten

Im Seminar sowie auf der Posterpräsentation präsentiert und verteidigt der Studierende seine Arbeiten. Die Diskussion und der Diskurs im Fach als Fertigkeit des Kandidaten wird dadurch erzielt.

### Aufwand Präsenzlehre

Typ	Präsenzzeit (h/Wo.)
Seminar	1

---

## Separate Prüfung

keine